

Stormarn

KUNST & KULTUR

Anzeigenmagazin

Kunst, für Bargteheide geschaffen



Der international bekannte Holzkünstler Jan de Weryha schuf die Installation (s.u.)

Manche Kunstwerke begegnen den Bargteheidern täglich: Auf dem Weg zum Einkaufen, beim Eis essen am Dorfteich oder bei einem Spaziergang im Park. Die Rede ist von Kunst im öffentlichen Raum. Die Landesrichtlinie von Schleswig-Holstein für Gebäude, die öffentlich gefördert werden, bestimmt nämlich, dass 0,5 bis 1,7 Prozent der Bausumme für künstlerische, auf Architektur oder Außenraum bezogene Werke ausgegeben werden müssen. Von 1953 bis 2013 wurden 25 solcher Kunstwerke für Bargteheide geschaffen, überwiegend von Künstlern aus Schleswig-Holstein. Manche sind der Öffentlichkeit nur begrenzt zugänglich, zum Beispiel das Sgraffito-Wandbild des Künstlers Harald Duwe von 1966, heute in der Anne-Frank-Schule. Weitere mussten inzwischen Neu- und Umbauten weichen. Jetzt sind sie aber alle in der Ausstellung „Open Space Bargteheide“ zum 150-jährigen Jubiläum des Kreises Stormarn versammelt und auf großformatigen Fotos bis zum 5. Januar 2018 im Bargteheider Rathaus zu sehen. xzy



Foto: Jan de Weryha

Im Jahr 2005 startete der Leistungskurs Kunst des Gymnasiums Eckhorst unter der Leitung der Lehrerin Hiltrud Zilles ein besonderes Projekt der „Kunst im öffentlichen Raum“ für den Außenbereich der Schule. Man tat sich mit dem in Polen geborenen Künstler Jan de Weryha zusammen, der jetzt in Hamburg lebt. Das Ergebnis am Anbau des Gymnasiums war eine Installation aus losen Robinienholzschichten, die immer wieder mit unterschiedlichen Ansichten auf den Werkstoff Holz überrascht. Der Künstler sagte bei der Vorstellung: „Zum einen ist mein Kunstwerk zum Anschauen da, zum anderen soll es die Schüler dazu bringen, achtsam mit Kunst umzugehen und sie zu pflegen.“



Foto: Sönke Ehler

Kosmische Turbulenzen nannte der Großhansdorfer Künstler Siegfried J. Assmann sein Wandbild, in dem seine Meisterschaft der Kreation von Kirchenfenstern zutage trat. Er übertrug seinen Entwurf 1994 auf die Wand der Stadtbibliothek Bargteheide – als Zeichen für das Universalwissen, das sich in der Literatur zeigt, im Alltäglichen bis zur Welt des Kosmos.



Foto: Sönke Ehler

Einen stilisierten Kranich aus exotischen Hölzern stellt die Holzplastik „Vogelfluglinie“ des Oldesloer Bildhauers Harry Egler von 1977 dar. Sie steht heute im Eingangsbereich der Bargteheider Straßenbahnmeisterei.